

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 48 (1986)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Veranstaltungen der Sektionen

Datum	Ort	Veranstaltungen	Organisation/Bemerkungen
<b>Sektion Graubünden</b> 26. März	Thusis	Generalversammlung	Restaurant «Alte Brauerei» Beginn: 20.15 Uhr
<b>Sektion beider Basel</b> 3. März	Diegten	Vortrag über Paraplegie	Restaurant Hirschen Beginn: 20.00 Uhr
5. März 9.–11. März	Sektionsreise 1986 Paris	Besuch der SIMA	



## St. Gallen/Glarus

### Generalversammlung:

#### **Bäuerliche Probleme der Zukunft meistern**

Im Glarner Unterland in Näfels hielt die Sektion St. Gallen/Glarus zum zweitenmal in der Verbandsgeschichte ihre Generalversammlung ab. Mit rhetorischer Gewandtheit und juristischem Können führte Präsident Gebhard Amman, Gossau, die Sachgeschäfte in gewohnt überlegener Art. Der Sektionspräsident durfte rund 200 Mitglieder begrüßen. Ein spezieller Willkommensgruß galt den Gästen aus Handel, Gewerbe, Industrie und Politik, sowie den Delegationen der Sektionen Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Fürstentum Liechtenstein und den im engen Kontakt stehenden Vertragspartnern.

Alle Jahre wieder wird die Jahresrückschau des Vorsitzenden mit gespannter Aufmerksamkeit angehört. Der Kanton Glarus, als Familienmitglied der Sektion St. Gallen, hatte Gastrecht angeboten, weil der kleine Bergkanton das 200. Mitglied des Verbands gewinnen konnte. Die Mitgliederzahl stieg um 41 auf 3'420. In Verkehrsausbildung- und

Unfallverhütungskursen wurden 791 ausgebildet, von denen 98,8% die Prüfung bestanden haben. Die verschiedenen Kreisversammlungen und Fortbildungskurse waren gut besucht. In der Jahresrückschau wurden auch Probleme in der Stromversorgung, resp. der Mittags sperre für Heubelüftungen erwähnt. Die Vergünstigungs-Verträge mit den Vertragspartnern regen zu vermehrten geschäftlichen Beziehungen an. Der Präsident schloss mit

Dank an alle, die für die Sektion St. Gallen/Glarus im aktiven Einsatz standen. Spezielles Lob ernteten die beiden Glarner Obmänner Hans Schmid und Jacques Luchsinger für die mustergültige Organisation am Tagungsort.

Kassier Josef Hinder Züberwangen, legte Rechenschaft über seine seriöse Kassenführung ab, die dank finanzieller Unterstützung der Vertragspartner einen kleinen Reingewinn aufwies. Von der treuen Geschäftsführung überzeugt, fanden alle Anträge der Revisoren einhellige Annahme. Geschäftsführer Hans Gubser, Niederwil, gab das ausgeglichene Budget 1986 mit dem gleichbleibenden Jahresbeitrag von Fr. 25.– bekannt, das ebenso diskussionslose Zustimmung fand. Die Sektion hat wieder ein reichbefrachtetes Tätigkeitsprogramm für 1986. Wer Reisegelüste hegt, kann diese während der einwöchigen Verbandsreise nach Berlin-Lüneburger Heide, stillen.

Nationalrat Dr. W. Zwingli, Präsident des Kant. Bauernverbandes, referierte über den zur Abstimmung kommenden Zuckerbeschluss, der im Urnengang mit einem klaren Ja unterstützt werden soll. Lobend sprach sich Sektionspräsident Hasler vom Fürstentum Liechtenstein über die Regsamkeit des St. Galler Verbandes aus und übermittelte Grüsse der anwesenden Nachbarsektionen.



Sektionspräsident Gebhard Ammann gratuliert dem 200. Glarner Mitglied Jakob Kamm, Filzbach.

Der obligate Mittagsimbiss wurde von den heimeligen Klängen der Glarner Zithergruppe umrahmt. Am Nachmittag hielt Mathäus Rohrer, Chef der Sektion Hoftechnik an der Eidg. Forschungsanstalt Täni-

kon TG einen Vortrag zum Thema «Hoftechnik, Chance zur Kostenenkung». Kritische Worte fielen in der anschliessenden Diskussion in Sachen Winterdüngung. K.Z.



## Aargau

### Veranstaltungen im März

#### Chemischer und integrierter Pflanzenschutz

Kursleiter: H.U. Fehlmann und P. Jäggi

- Neue Mittel und Methoden
- Gesetzliche Vorschriften
- Ausbringungstechnik, Geräteunterhalt und -Modernisierung

2-tägiger Kurs.

Kurskosten: Fr. 50.–.

10./11. März 1986 Montag und Dienstag, 09.00–16.00 Uhr, Weiterbildungszentrum SVLT, Rümligen. Anmeldeschluss: 4. März 1986. Weiterbildungszentrum SVLT, Rümligen 056 - 41 20 22.

#### Einsatztechnik beim Pflanzenschutz – mit Spritztest

- Aufbau und Funktion von modernen Spritzarmaturen
- Einsatz und Wartung der Spritzgeräte
- Test und Einstellung des eigenen Spritzgerätes

Kurskosten: Fr. 30.– pro Teilnehmer (mit oder ohne Spritzgerät)

8. März 1986 Samstag, 09.00–16.00 Uhr, Landw. Genossenschaft Unterwiggertal, Zofingen. Anmeldeschluss: 3. März 1986. Landw. Schule Liebegg, Gränichen 064 - 31 52 52.

12. März 1986 Mittwoch, 09.00–16.00 Uhr, Weiterbildungszentrum SVLT, Rümligen. Anmeldeschluss: 6. März 1986. Weiterbildungszentrum SVLT, Rümligen 056 - 41 20 22.

15. März 1986 Samstag, 09.00–16.00 Uhr, Landw. Schule Liebegg, Gränichen. Anmeldeschluss: 10. März 1986. Landw. Schule Liebegg, Gränichen 064 - 31 52 52.

17. März 1986 Montag, 09.00–16.00 Uhr, Landw. Schule Muri. Anmeldeschluss: 10. März 1986. Landw. Schule Muri, 057 - 44 18 06.

18. März 1986 Dienstag, 09.00–16.00 Uhr, Firma P. Friedli, Landmaschinen, Büblikon-Wohlenschwil. Anmeldeschluss: 11. März 1986. Landw. Schule Liebegg, Gränichen 064 - 31 52 52.



## Zug

### Heubelüftungskurs auf der Schluecht

Zum erstenmal organisierten Maschinenberater Alfons Müller zusammen mit den Ehemaligen Zuger Schüler und dem Verband für Landtechnik einen ganztägigen Kurs. Die Zusammenarbeit hat sich gelohnt, Hanspeter Rätz als Präsident der Ehemaligen konnte über 80 Teilnehmer begrüssen darunter auch Dir. Werner Bühler vom SVLT.

In seinem Eintrittsreferat betonte Alfons Müller, dass die Kaltbelüftung keine Grastrocknungsanlage sei, und auch keine Fehler gutmache, welche auf dem Feld «vorprogrammiert» wurden. Der Wasserentzug in 12 Stunden beim Belüften ist bei schlechtem Wetter ca. 450 kg bei gutem Wetter ca. 900 kg. Unter schlimmsten Bedingungen wird dem Heustock sogar wieder Wasser zugeführt. Die Intervalllüftung sei unbedingt anzustreben meint Alfons Müller und die besten technischen Einrichtungen seien nur so gut wie die Bedienung!

Über automatische Steuergeräte, Wärmepumpen und Luftentfeuchter referierte J. Baumgartner von der FAT. Über die verschiedenen Steuerungen wurde vom Referenten eine aufschlussreiche Dokumentation zusammengestellt. Das dauernde Laufenlassen der Ventilatoren sollte bald der Vergangenheit angehören. Unter ungünstigen Verhältnissen muss mit einer Wiederbefeuertung des Futters mit bis zu 180 lt Wasser pro Tag gerechnet werden. Wärmepumpen und Luftentfeuchter ermöglichen auch bei ungünstigem Wetter eine bessere Heutrocknung, kosten aber sehr viel. Da sie immer zusammen mit der Belüftung laufen müssen ergeben sich sehr hohe Anschlusswerte für den elektr. Strom (Spitzenzähler!).

Mit viel Sachkenntnis orientierte uns F. Nydegger von der FAT über die Vorteile der Sonnenkollektoren. Es gibt Anlagen welche unter idea-

len Bedingungen bis 100 Kilowatt leisten. Bei schlechtem Wetter nützen sie allerdings nichts. Vielfach kann die Montage (oder Mithilfe) durch den Landwirt selbst ausgeführt werden. Kann die Leistung von einem 25jährigen Ventilator berechnet werden? Können alte Anlagen auf automatische Steuerung umgestellt werden? Was bewirken an einem schwachen Ventilator höhere Touren? Diese und ähnliche Fragen aus der Praxis wurden von den Referenten mit viel Fachkenntnis beantwortet.

### Besichtigung von Anlagen

Leon Hegglin Hünenberg erstellte seine Anlage im Eigenbau. Es wur-

den Materialkosten von Fr. 2500.– ausgewiesen. Die Einrichtung (390 m<sup>2</sup>) funktioniert sehr gut. An sehr heissen Tagen wurden schon Lufttemperaturen bis zu 40 Grad gemessen!

Walter Schlumpf Steinhausen montierte vor 2 Jahren einen Stahlblechkollektor auf seine 20jährige Scheune. Der Axiallüfter bzw. dessen Standort wurde nicht verändert.

Die erste Sonnenkollektoranlage mit Lichtplatten erstellte Hans Iten, Letzi Zug im Jahr 1980. Hier wird nur 1-tägiges Dürrfutter gemacht. Die Besucher waren begeistert von der Qualität des Heustockes (und des Kaffees). Eine leichte Vergilbung der Lichtplatten konnte festgestellt werden. J.B.

### Verzeichnis der Inserenten

Aebi Sugiez, Sugiez	5
Agrar AG, Wil	3.U.S.
AGROLA, Winterthur	4.U.S.
Agroelec AG, Oberstammheim	28
Agro-Service AG, Zuchwil	4
APV, Ott Gebr. AG, Worb	34
Bau- und Landwirtschaftsdir., Basel	26
Birchmeier & Cie AG, Künten	8
Bürgi AG, Gachnang	32
Bystronic AG, Burgdorf	4
CPO AG, Stüsslingen	34
DS-Technik-Handels AG, Stadel	6
ERAG, Rüst F., Arnegg	2/7/28/30/33/34
Ford Motor Company, Zürich	2/3
Gerber + Reinmann AG, Schwarzhäusern	28
Gloor Gebr. AG, Burgdorf	31
Griesser AG, Andelfingen	2/32
Griesser, Lottstetten	3
GVS, Schaffhausen	34
HARUWY, Romanel	35
Huber W. AG, Lengnau	7
Hybag AG, Linden	30
Indag AG, Bürglen	33
Kaufmann A., Lömmenschwil	31
Kléber-Colombes AG, Zürich	2.U.S.
Kleinanzeigen	34
Krefina Bank AG, St. Gallen	35
Marolf W. AG, Finsterhennen	30
Matra AG, Zollikofen	6
Messer E. AG, Niederbipp	29
Montinag AG, Zürich	33
Moog & Cie. AG, Worb	32
Müller Maschinen AG, Bättwil	6/35
Neuhaus AG, Beinwil	32
OMA AG, Aarau	26
Rapid AG, Dietikon	27
Rohrer-Marti AG, Regensdorf	1
Rotaver AG, Lützelflüh	28/33
Saillet & Cie., Meinier	31
Schaad Gebr. AG, Subingen	7
Service Company AG, Dübendorf	4
Sonderegger F.T. AG, Herisau	34
von Arx, Gossau	25
Waadt-Versicherungen, Lausanne	32
Wyss H.-R., Romanel	35
Zumstein AG, Zuchwil	30



Luzern

### Vorbereitungskurse Kat. G

Ort	Kurs	Prüfungen	Hotel
Sursee	5. März 86	19./26. März 86	Kreuz
Willisau	2. April 86	16./23. April 86	Kreuz
Entlebuch	7. Mai 86	21./28. Mai 86	Drei Könige
Emmenbrücke	4. Juni 86	18./25. Juni 86	Emmenbaum

### Fremdsprachige Kurse und Prüfungen (jugoslawisch/portugiesisch)

Emmenbrücke	zwei Tage 22. März 86		
je Samstag	5. April 86	7. April 86	Emmenbaum

### Vorbereitungskurs Kat. F (Spezialfahrzeuge: Mähdrescher)

Emmenbrücke	nach Vereinbarung	Emmenbaum
-------------	-------------------	-----------

### Spezial-Jauche-Rührwerk mit 2PS-Motor



- für rechteckige und runde Jauchegruben
- Einbau in der vollen Grube möglich
- neue Entwicklung, alle wichtigen Teile säurebeständig!
- mit dem 2 PS-Motor können bis 430 Kubikmeter gerührert werden
- garantierte Rührwirkung
- 48jährige Erfahrung im Jauche-Rührwerk-Bau

Verlangen Sie Prospekte!

J.von Arx, 9202 Gossau, Tel. 071-85 30 60